



10.08.2021

## **Liebe Paten, Sponsoren und Freunde von Help-Keniakinder und von ABC Kenia Schulen!**

Seit unserem letzten Infobrief vom 03.11.2020 ist in Kenia wieder viel passiert.

Der reguläre Schulbetrieb mit Präsenzunterricht für alle Altersstufen (die Klassenstufen 4 und 8 durften und waren schon ab Oktober 2020 zurück) läuft wieder seit dem 4. Januar 2021.

Das 3te Trimester (3rd term) des Schuljahres 2020 wurde im März 2021 abgeschlossen. Zuletzt (Mai – Juli 2021) lief das 1te Trimester (1st Term) des Schuljahres 2021). Nach langer Pause (Februar 2020 – März 2021) konnte der Vereinsvorsitzende Dr. Jörg Hempel endlich einmal (April/Mai 2021) wieder persönlich vor Ort sein und berichtet hier aus direkter eigener Erfahrung.

Die Bedingungen und das Umfeld sind und bleiben mittelfristig eine große Herausforderung, die es täglich zu meistern gilt, denn

- Die Corona-Pandemie ist leider auch in Mombasa angekommen; in der Stadt gibt es einige wenige Fälle. Vor Ort im Dorf Maweni um unsere Schule herum ist allerdings noch nichts davon bemerkt worden. Impfungen sind inzwischen auch in Kenia angelaufen.
- Durch die Corona Pandemie sind die Einkommen der Eltern und Verwandten der Kinder weiter gesunken, was sich auf die Kinder auswirkt v.a. bezüglich Ernährung und Erfüllung anderer Bedürfnisse, wie z.B. Kleidung;
- Gleichzeitig sind die behördlichen Mindestanforderungen an Schulen weiter gestiegen (bauliche Voraussetzungen, wie z.B. Mindestanzahl an Toiletten und spezieller Bereich zur Essenseinnahme außerhalb der Klassenzimmer)
- Die vielfältigen Corona-Maßnahmen an den Schulen und außerhalb sind einzuhalten und werden von Polizei und Behörden z.T. rücksichtslos und arbiträr durchgesetzt. Die Maßnahmen binden Zeit und auch einiges Geld

(Seife, Desinfektionsmittel), wobei einige (z.B. sog. soziale Abstände, Masken) organisatorisch bei laufendem Schulbetrieb kaum durchgehend einzuhalten sind, was inzwischen halboffiziell toleriert wird, da es ein landesweites Phänomen ist. (an unserer Schule wird v.a. auf das häufige Händewaschen und die Vermeidung von Aerosolkonzentration in den Klassenräumen Wert gelegt: Es wird eine durchgängige Quer-Durchlüftung aller Klassenzimmer mit reichlich vorhandener unverbrauchter, warmer Luft realisiert. Außerdem kommen uns die Zeltplanen - überdachten Frischluft-Außenbereiche - sehr zu statten)

- Einige privat geführte Schulen aus dem Umfeld mussten aus wirtschaftlichen Gründen schließen oder aber wurden durch die Behörden geschlossen oder haben Kinder, die kein Schulgeld zahlen konnten ausgeschlossen, mit dem Ergebnis, dass mehr denn je Eltern und Kinder auf der Suche nach einem neuen Schulplatz sind. Nicht Wenige davon klopfen auch täglich bei unserer Schule an, wobei wir leider zumeist absagen müssen.



Trotz der vielfältigen und komplexen Herausforderungen entwickelt sich unsere Schule ..... und vornehmlich unsere Schüler ..... gut bis sehr gut: Erstmals an unserer Schule hat eine 8. Klasse die dreitägigen landesweit unter strenger Aufsicht stattfindenden Prüfungen (KCPE Exams) zur mittleren Reife teilgenommen.

Der Erfolg gibt uns recht: Von unseren 26 Prüflingen bestanden 22 (mehr als 250 von den erreichbaren 500 Punkten), wobei wir herausragende Schüler in der Spitzengruppe dabei haben (Bester 376 Punkte, was als großartiges Ergebnis gewertet wird), wobei sich die besten zwei für die begehrten Plätze in nationalen Secondary Schools (Abiturstufe) qualifiziert haben.

Von den 4 Schülern, die nicht bestanden haben, sind 3 chronisch krank und haben leider oft deswegen im Unterricht gefehlt; 2 von ihnen wollen die 8. Klasse wiederholen und ggf. im nächsten Jahr bestehen. Ein weiterer Schüler verfehlte das Ziel mit 230 Punkten nur knapp.

Die durch die Schule selbst durch Jahresabschlussprüfungen der anderen Klassen zeigten ebenfalls gute Lernergebnisse, dokumentiert durch die im März 2021 stattgefundenen Abschlussprüfungen für das Schuljahr 2020, die trotz der extrem langen Corona-bedingt angeordneten Schulschließung (April – Dezember 2020) erzielt wurden. Die Ausgabe von Büchern und das Home Schooling während dieser Zeit wurden somit vollkommen gerechtfertigt.

Trotzdem ist der wieder angelaufene Präsenzunterricht erheblich besser für die Kinder, die überaus glücklich sind, endlich wieder ihre Schule besuchen zu können und ihrer häuslichen Tristesse (kein Fernseher, kein Spielzeug und schon gar kein Laptop oder Smartphone; dazu wenig Abwechslung und ggf. noch weniger zu Essen) an 5 oder meistens sogar 6 Tagen in der Woche entfliehen zu können! Man spürt vor Ort regelrecht die unbändige Energie, Motivation und Konzentration der Kinder und der Lehrer!

Unsere neue Schulküche war wirklich genau passend erbaut worden; und dazu die überdachten Bereiche zur Essenseinnahme.

Ganz wesentlich unter anderem aus diesen Gründen ist es uns im Unterschied zu vielen anderen Schulen gelungen, eine offizielle Genehmigung zum Betrieb einer Schulkantine zu erlangen. Die Kinder profitieren sehr von den 2 Mahlzeiten täglich, die wir so in voller Übereinstimmung mit den aktuellen Regeln und Gesetzen gewährleisten können.

Effizienz steigernd und umweltschonend kochen wir seit Mai mit Gas statt wie vorher mit Feuerholz.

Nach den extrem langen Durststrecken in 2020, sollten zur Abwechslung mal einige Höhepunkte her; und das waren dieses Jahr die vom Vereinsvorsitzenden auf eigene Kosten (wobei die Corona-bedingten Tiefstpreise im Tourismusbereich - verbreiteter Leerstand - unterstützend waren) und in Übereinstimmung mit den gängigen Vorschriften organisierten

1. Der Ausflug der 8ten Klasse zur Safari im Tsavo East Nationalpark
2. Der im Hotel organisierten Schwimmkurse für Schüler der 7. -8. Klasse , und dann auch einige der darunter liegenden Klassen



**Abbildungen: auf Safari mit unserer 8ten Klasse**

Für 2021 bleibt es unser Ziel, möglichst unbeschadet durch die Pandemie zu kommen und dabei die bestmöglichen schulischen Leistungen abzuliefern, v.a. allen die Erreichung des Klassenzieles zu ebnen.

Wie immer freuen wir uns auch über gänzlich neue Förderer oder aber über Schul-Patenschaften in unserem Verein! Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie uns jederzeit gern.

**Hier nochmals die Daten von unserem Spendenkonto:**

Spendenkonto:

**Help-Keniakinder**

**IBAN: AT67 5800 0135 1493 9017**

**BIC: HYPVAT2B**

**Last but not least, bedanken wir uns wiederum recht herzlich jedem Einzelnen von Euch (Paten, Sponsoren, Helfer) für Eure Spenden, in welcher Form auch immer und für Eure großartige Hilfe ohne die wir in unseren Schulen einfach nicht weiterkommen würden.**

**Wir wünschen Ihnen allen weiterhin alles erdenklich Gute, vor allem bleiben Sie gesund!**

Liebe Grüße

Agnes Konzett und Monika Herzog sowie Dr. Jörg Hempel



**Agnes Konzett & Monika Herzog aus Dalaas,  
Vorstand Help-Keniakinder**



**Dr. Jörg Hempel aus Berlin  
Vorstandsvorsitzender ABC Schulen Kenia**



Help-Keniakinder in enger Zusammenarbeit mit ABC Kenia Schulen, Berlin  
Obfrau: Monika Herzog  
Obfrau Stv.: Agnes Konzett

Vorsitzender: Dr. Jörg Hempel

Tel: +43 (0) 664 / 380 90 76 (Monika)  
Tel: +43 (0) 681 / 81 888 232 (Agnes)  
Email: [office@help-keniakinder.at](mailto:office@help-keniakinder.at)  
Homepage: [www.help-keniakinder.at](http://www.help-keniakinder.at)  
BH Bludenz  
ZVR-Zahl 313 854 306

+49 (0) 152 5342 7650

[info@abc-kenia-schulen.de](mailto:info@abc-kenia-schulen.de)  
[www.abc-kenia-schulen.de](http://www.abc-kenia-schulen.de)